

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **102 (1984)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter                                                                                                                  | Objekt:<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb                                                                     | Teilnahmeberechtigung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug) | SIA<br>Heft<br>Seite  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|
| Appenzell-Innerrhodi-<br>sche Kantonalbank                                                                                    | Erweiterung des<br>Hauptsitzes in Appenzell,<br>PW                                                                          | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1983<br>im Kanton Appenzell-Innerrhoden niedergelassen<br>(Wohn- oder Geschäftssitz) sind                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 13. Jan. 84<br>(ab 22. Aug. 83)  | 32/1983<br>S. 804     |
| Einwohnergemeinde<br>Binningen BL                                                                                             | Ortskern «West»,<br>Binningen, IW                                                                                           | Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit min-<br>destens dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäfts-<br>sitz haben oder heimatberechtigt sind                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 23. Jan. 84<br>(8.-22. Aug. 83)  | 30/31/1983<br>S. 788  |
| Baudirektion des Kantons<br>Zug                                                                                               | Wohnüberbauung<br>Eichholz in Steinhausen<br>ZG, PW                                                                         | Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt<br>sind oder seit mindestens dem 1. Januar hier ihren<br>Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 27. Jan. 84<br>(28. Okt. 83)     | 24/1983<br>S. 673     |
| Altersheimbezirk<br>Niederbipp                                                                                                | Altersheim Niederbipp,<br>PW                                                                                                | Fachleute, die ihren Wohn- und/oder Geschäftssitz<br>seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Attiswil,<br>Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Wallis-<br>wil/Bipp, Walliswil/Wangen, Wangen a.A., Wan-<br>genried, Wiedlisbach und Wolfisberg haben                                                                                                                                                                                | 27. Jan. 84<br>(1. Okt. 83)      | 39/1983<br>S. 932     |
| Kaufmännischer Verein<br>St. Gallen                                                                                           | Künstlerische Arbeiten<br>für den Neubau der<br>Handelsschule des<br>Kaufmännischen Vereins,<br>St. Gallen                  | Künstler, die in den Kantonen St. Gallen, Appenzell<br>Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden seit min-<br>destens dem 1. Januar 1983 niedergelassen oder hei-<br>matberechtigt sind                                                                                                                                                                                                                                                      | 31. Jan. 84                      | 49/1983<br>S. 1192    |
| Baudirektion der Stadt<br>Luzern                                                                                              | Neue<br>Gewerbeschulanlage in<br>Luzern, PW                                                                                 | Fachleute, welche seit dem 1. Januar 1981 in der<br>Stadt Luzern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 20. Feb. 84<br>(18. Nov. 83)     | 45/1983<br>S. 1070    |
| Schweizerische Arbeitsge-<br>meinschaft zur Eingliede-<br>rung Behinderter                                                    | Auszeichnung<br>behindertengerechter<br>Bauten                                                                              | Teilnahmeberechtigt sind Bauherren, Architekten<br>und Ingenieure; es können nur Bauten beurteilt wer-<br>den, die bereits in Betrieb stehen                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 29. Feb. 84                      | 51/52/1983<br>S. 1252 |
| Bourgeoisie de Sierre VS                                                                                                      | Aménagement de la<br>Maison bourgeoise à<br>Granges VS, PW                                                                  | Architectes indépendants établis dans la Commune<br>de Sierre depuis le 1er mars 1983                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 15 mars 84                       | 51/52/1983<br>S. 1252 |
| Unesco in<br>Zusammenarbeit mit der<br>UIA                                                                                    | Wettbewerb für junge<br>Architekten; Thema:<br>«Das Wohnen von<br>Morgen»                                                   | Teilnahmeberechtigt sind Architekturstudenten und<br>Architekten, die am 1. Januar 1984 das 35. Altersjahr<br>noch nicht erreicht haben                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 15. März 84                      | 51/52/1983<br>S. 1252 |
| Einwohnergemeinde<br>Baden, Aargauische<br>Stiftung für cerebral<br>Gelähmte, Katholische<br>und Reformierte<br>Kirchgemeinde | Schul- und<br>Zentrumsanlage «Höchi»<br>in Baden-Dättwil, PW                                                                | Architekten, welche im Bezirk Baden heimatberech-<br>tigt sind oder hier seit mindestens dem 1. Januar<br>1981 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 30. März 84<br>(23. Dez. 83)     | 46/1983<br>S. 1103    |
| Industrielle Betriebe der<br>Stadt Zürich                                                                                     | Künstlerische Gestaltung<br>der unterirdischen Statio-<br>nen der Tramlinie Zürich-<br>Schwamendingen, Ideen-<br>wettbewerb | Alle im Kanton Zürich seit mind. dem 1. Januar 1982<br>niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie<br>alle Künstler mit Bürgerrecht in Gemeinden des<br>Kantons Zürich                                                                                                                                                                                                                                                              | 2. April 84                      | 47/1983<br>S. 1159    |
| Stadt Olten                                                                                                                   | Überbauung<br>Schützenmatte, Olten,<br>PW                                                                                   | Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1983 im<br>Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben<br>oder in der Planungsregion der Bezirke Olten-Gös-<br>gen-Gäu heimatberechtigt sind                                                                                                                                                                                                                                             | 2. April 84<br>(ab 10. Okt. 83)  | 40/1983<br>S. 963     |
| Municipalité de la<br>Commune de<br>Campione IT                                                                               | Restructuration du centre<br>ville et du Casino<br>Municipal de Campione,<br>IT, deux phases                                | Architectes ressortissants des pays de la CEE et de 22<br>autres pays, la Suisse inclus                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 6 avril 84<br>(4 nov. 83)        | 33/34/1983<br>S. 821  |
| Conseil communal de<br>Villars-sur-Glâne FR                                                                                   | Concept d'aménagement<br>et d'urbanisme du secteur<br>de Cormanon-Est,<br>Villars-sur-Glâne FR                              | Tous les aménagistes, urbanistes et architectes ci-<br>toyens suisses ou domiciliés en Suisse depuis le 1er<br>janvier 1983                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 9 avril 84<br>(30 nov. 83)       | 45/1983<br>p. 1070    |
| Einwohnergemeinde<br>Kirchlindach BE                                                                                          | Gemeindebauten in<br>Herrenschwanden, PW                                                                                    | Alle selbständigerwerbenden Architekten, die in der<br>Gemeinde Kirchlindach ihren Wohn- oder Ge-<br>schäftssitz haben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 19. April 84<br>(9. Jan. 84)     | 51/52/1983<br>S. 1252 |
| Conseil d'Etat du canton<br>de Vaud                                                                                           | Gymnase et Ecole<br>supérieure de commerce à<br>Nyon VD, PW                                                                 | Le concours est ouvert à ceux dont le Conseil d'Etat<br>vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliés<br>ou établis sur le territoire du canton de Vaud depuis<br>le 1er décembre 1982, ainsi qu'aux architectes vau-<br>dois domiciliés ou établis dans le cantons de Fri-<br>bourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Tessin et Valais de-<br>puis le 1er décembre 1982 et répondant aux critères<br>de reconnaissance du Conseil d'Etat | 19 avril 84                      | 51/52/1983<br>S. 1253 |

|           |                                                  |                                                                                                                                           |                             |                       |
|-----------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|
| Stadt Zug | Alters- und Familiensiedlung «Bergli» in Zug, PW | Architekten, die ihren Geschäftssitz mit ständigem Bürobetrieb oder den Wohnsitz mindestens seit dem 1. Juli 1982 im Kanton Zug aufweisen | 14. Mai 84<br>(29. Feb. 84) | 51/52/1983<br>S. 1252 |
|-----------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------|

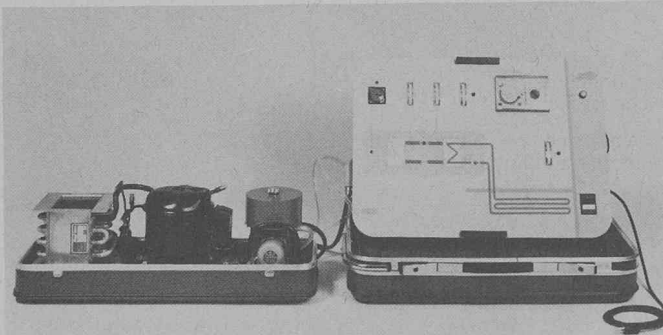
### Neu in der Tabelle

|                         |                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                        |                   |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|
| Gemeinde Adligenswil LU | Dorfzentrum Adligenswil, IW | Planungsteams aus Architekten oder Raumplanern, Landschaftsarchitekten oder Grünplaner, Verkehrsplaner; jedes Team hat mind. aus einem Architekten/Raumplaner und einem Verkehrsplaner zu bestehen; Teilnehmer, Landschaftsarchitekten und Verkehrsplaner ausgenommen, müssen seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kt. Luzern Wohn- oder Geschäftssitz haben | 14. Mai 84<br>(17. Jan. – 10. Feb. 84) | 1/2/1984<br>S. 16 |
|-------------------------|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------|

## Wettbewerbsausstellungen

|                       |                              |                                                                                                                             |                     |                       |
|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------|
| Gouvernement Français | Opéra de la Bastille à Paris | Musée des Arts Modernes, Palais de Tokyo, 13, av. du Président Wilson, Paris, 16e arr., bis 22. Jan., dienstags geschlossen | 1/2 / 1983<br>S. 13 | 51/52/1983<br>S. 1253 |
|-----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------|

## Aus Technik und Wirtschaft



### Demonstrationsmodell einer Luft/Wasser-Wärmepumpen-Heizungsanlage

Zur Unterstützung in der Ausbildung hat der Geschäftsbe- reich Comfort Control der Landis & Gyr in Zug eine transportable Demonstrationseinheit entwickelt, bei der es sich um eine sogenannte Luft/Wasser-Wärmepumpe handelt.

Dieser Demonstrationskoffer dient der einfachen, anschaulichen Erklärung einer Wärmepumpenanlage und der Unterstützung der bei Landis & Gyr erhältlichen Grundkurse «Wärmepumpen und Kältemaschinen».

Die Einheit ermöglicht insbe-

sondere die Demonstration eines Kältemittel-Kreisprozesses mit den Komponenten Kompressor, Kondensator, Verdampfer und Drosselorgan. Es kann dabei gezeigt (und auch gefühlt) werden, dass am Verdampferelement der Umgebungsluft Wärme entzogen und diese im Kondensator an den Wasserkreislauf der Bodenheizung abgegeben wird. Ausserdem ist die Demonstration einer witterungsgeführten Vorlauftemperaturregelung möglich.

LGZ Landis & Gyr Zug AG,  
6301 Zug

### Neuer Tischcomputer

Als neue Schweizer Generalvertretung für das DTC-Programm von Facit bietet Datormark mit einem europäischen Spitzencomputer ebenso kostengünstige wie anspruchsvolle und ausgereifte Kombinationen von Daten- und Textverarbeitung in einem kleinen, bestechenden System.

Die Modularität und Qualität der Hardwarebausteine – sämtli-

che Anwenderhandbücher sind bereits in deutscher, französischer oder italienischer Sprache erhältlich – setzt sich folgerichtig im Softwarebereich fort. Eine Reihe von leichtverständlichen, erprobten Programmen steht dem kommerziellen Anwender in deutscher Sprache zur Verfügung. Individuelle Softwarelösungen, z. B. auch für Wissenschaft und Technik, werden vor-

wiegend in Zusammenarbeit mit spezialisierten Softwarehäusern angepasst, jedoch wird von Datormark bewusst die Konzentration auf einsatzbereite, bedienerfreundliche Programmlösungen gepflegt. Kommunikation mit Grossrechnern wie IBM oder Univac lässt sich ebenfalls problemlos mit bestehenden Emulatoren verwirklichen. Ausbaumöglichkeiten mit Externspeicher bis 15 MB unterstützen schon heute die Stärken dieser fortschrittlichen kleinen Maschine, deren Grundaustattung bereits für weniger als 10 000 Fr. zu haben ist.

Für den Bereich «Messen/ Steuern/Registrieren» gibt es inzwischen über 100 DataBoard-Karten, die das DTC-System nicht zuletzt auch für den industriellen Anwender hochinteressant machen.

Einzelheiten zu den DTC-Systembausteinen: Die arbeitsmedizinisch unübertroffene bernsteinfarbene Zeichendarstellung auf dunkel abgestimmtem Hintergrund ist frei von Flimmer- oder Spiegeleffekten und bewirkt ein klares, ermüdungsarmes Schriftbild. Die ergonomisch durchgestaltete, prellungsfreie Tastenanordnung basiert auf deutschem, französischem oder italienischem Schreibmaschinenstandard mit 8 separaten Funktionstasten und zusätzlichem Rechenmaschinenstandard für die Eingabe numerischer Daten. Der bewährte Mikroprozessor Z80A ist das Herz der überaus leistungsfähigen Zentraleinheit. Sie lässt sich entweder als Basis direkt unter den Bildschirmfuss setzen, oder sie wird unsichtbar unter dem Arbeitstisch montiert. Im internen Speicher von 64 kB ste-

hen 32 kB frei zur Verfügung, die mit weiteren 256 kB erweitert werden können.

Eine Vielzahl von Externspeicherkombinationen ist möglich, wobei bis zu 4 Laufwerke kombiniert werden können. Zur Wahl stehen dabei sowohl 5¼"- und 8"-Floppy als auch Winchester-Speicher. Mit Hilfe von DTC-NET lassen sich bis zu 32 Arbeitsstationen zu einem Mehrplatzsystem mit gemeinsamem Externspeicher und wahl-



weise gemeinsamem Drucker einrichten.

Das Facit-Terminalmöbel 920 mit integrierten Leitungstunneln und verstellbaren Plattenhöhen und Plattenwinkeln ist wahlweise als sorgfältig abgestimmter Baustein zum ergonomisch führenden Gesamtkonzept dieses neuen Computersystems in der Grundaussführung für rund 900 Fr. in einem Karton von 72×30×56 cm zusammengelegt erhältlich.

Datormark unterhält neben ihrem Geschäftssitz in Zug eine eigene Servicewerkstatt.

Datormark AG, 6301 Zug